Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 13. Februar 2019 um 00:02 Uhr

Mehr Einwohner, mehr Arbeitsplätze für den Landkreis Hameln-Pyrmont

Antrag an den Landrat: Kreistags-CDU will das Konzept zur Wirtschaftsförderung weiterentwickeln

Mittwoch 13. Februar 2019 **- Hameln (wbn). Die CDU-Kreistagsfraktion im Landkreis Hameln-Pyrmont beantragt die Weiterentwicklung des bestehenden Wirtschaftsförderungskonzepts mit – so Fraktionschef Hans-Ulrich Siegmund – „dem Ziel, die bestehende Industrie, den Handel und das Gewerbe weiterzuentwickeln und Zulieferer zu den großen Wirtschaftsbetrieben anzusiedeln.“**

Auch solle unter anderem in den Bereichen des Gesundheitssektors und des Tourismus mehr Wachstum erzeugt werden. Die Wirtschaftsförderung müsse verstärkt in die Betriebe gehen und vor Ort erfragen, wo der Landkreis unterstützen könne, heißt es in den an Landrat Tjark Bartels gerichteten Antrag.

Fortsetzung von Seite 1

Damit sollen mehr Einwohner, mehr Arbeitsplätze sowie mehr Kunden und Gäste in den Landkreis geholt werden. Es müssen Voraussetzungen geschaffen werden, mehr Betriebe auch in kleinen Ortsteilen ansiedeln zu können.

Die Begründung der CDU: Bei der Vorstellung des Haushaltsentwurfes ist von Strukturschwäche des Landkreises Hameln-Pyrmont gesprochen worden. Also muss die finanzielle Situation im Landkreis verbessert werden. Deshalb soll das Thema „Wirtschaft und Arbeitsplätze“ mehr im Vordergrund stehen. Finanzstarke Landkreise setzen auf mehr Wirtschaft und Wachstum und finanzieren damit erforderliche Infrastrukturmaßnahmen für eine

erfolgreiche Zukunft. Sie schaffen dadurch auch die Finanzmittel, um gute Sozialpolitik zu ermöglichen. Ohne florierende Wirtschaftsunternehmen lässt sich keine ausgewogene Sozialpolitik finanzieren.